

# **Bericht des Gemeindevorstandes**

## **in der Gemeindevertretersitzung am 09.12.2021**

Berichtszeitraum: 11.11.2021 – 09.12.2021

### **Auftragsvergaben:**

#### **Der Gemeindevorstand hat folgende Aufträge vergeben:**

- Beschaffung von Mannschaftszelten für die Jugendarbeit
- Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Einrichtung für das Bürgerbüro

=====

=====

### **Sonstiges:**

#### **Sanierung der Stahlbergbaude im OT Heckershausen**

Die Gemeindevertretung beschließt den Ersatzneubau des Vereinsgebäudes Stahlbergbaude im OT Heckershausen am bisherigen Standort an der Rasenallee. Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte zur Realisierung vorzunehmen.

#### **Abschluss eines Vertrages zur Unterbringung von Fundtieren**

Bereits um den Jahreswechsel 2017/2018 hat der Betreiber des Tierheimes Wau-Mau-Insel, der Bund gegen den Missbrauch der Tiere e. V. (bmt), mitgeteilt, dass er zu den bisherigen Konditionen keine Fundtiere aus Ahnatal mehr annehmen können. Einen konkreten Vertrag hatte die Gemeinde allerdings nicht.

Das Ordnungsamt hat in der Vergangenheit immer wieder Fundtiere (Hunde, Hasen) selbst untergebracht und an die Besitzer zurückgeben können.

Bei der kurzfristigen Unterbringung von Fundtieren muss sichergestellt sein, dass die Unterbringung artgerecht ist. Dazu gehört der Ort der Unterbringung selbst, die medizinische Versorgung als auch die Betreuung (Füttern, Auslauf usw.). Dies ist unter den momentanen Rahmenbedingungen sehr schwer zu gestalten.

Die Gemeinde hat daher wieder einen Fundtiervertrag mit dem Bund gegen den Missbrauch der Tiere e. V. abgeschlossen.

## **Bericht "für ein Buntes Ahnatal" 2020/21**

Die Gemeindevertretung hat am 27. Januar 2011 beschlossen die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterschreiben und damit die Absicht erklärt, Maßnahmen im Sinne der Deklaration durchzuführen, soweit dadurch für die Gemeinde keine unverhältnismäßigen Kosten entstehen.

Wie in den ersten Jahren des Projektes „für ein buntes Ahnatal“ angestrebt, ist es gemeinsame Aufgabe diese Flächen zu erhalten, zu wahren und zu schützen. Sie dienen Pflanzen und Tieren als Nahrungsquelle, Rückzugsort und Kinderstube und uns Bürgerinnen und Bürger sowie allen Gästen Ahnatales als Naherholungsfläche.

In den letzten 10 Jahren konnte die Verwaltung auf Unterstützung des Projektes „für ein buntes Ahnatal“ durch die Landschaftswartinnen, Bürgerinnen und Bürger, andere Behörden und Verwaltungen, die Försterei, die Waldinteressenten, die ortsansässigen Vereine, die Gewerbetreibenden setzen und wie bereits in den 90er Jahren bei der Anlegung diverser Feldholzinseln, Feuchtbiotop, Uferlandsicherungen etc. auf die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Landwirten. Ohne eine solche Unterstützung und Akzeptanz ist die Umsetzung eines solchen Projektes nicht möglich.